

Amtsblatt der Europäischen Union

L 180



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

57. Jahrgang

20. Juni 2014

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 674/2014 der Kommission vom 12. Juni 2014 zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Charolais (g. U.)]** 1
- ★ **Verordnung (EU) Nr. 675/2014 der Kommission vom 18. Juni 2014 über ein Fangverbot für Sandaal in den Unionsgewässern des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 2 durch Schiffe unter der Flagge Dänemarks** 3
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 676/2014 der Kommission vom 19. Juni 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 hinsichtlich des Stoffs „Triclabendazol“⁽¹⁾** 5
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 677/2014 der Kommission vom 19. Juni 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 hinsichtlich des Stoffes „Cabergolin“⁽¹⁾** 8
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 678/2014 der Kommission vom 19. Juni 2014 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Dauer der Genehmigung für die Wirkstoffe Clopyralid, Cyprodinil, Fosetyl, Pyrimethanil und Trinexapac⁽¹⁾** 11
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 679/2014 der Kommission vom 19. Juni 2014 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 13

BESCHLÜSSE

2014/370/EU:

- ★ **Beschluss des Rates vom 16. Juni 2014 zur Änderung des Beschlusses 1999/70/EG über die externen Rechnungsprüfer der nationalen Zentralbanken hinsichtlich der externen Rechnungsprüfer der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta** 15

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

2014/371/GASP:

- ★ **Beschluss EULEX KOSOVO/1/2014 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 17. Juni 2014 zur Verlängerung des Mandats des Missionsleiters der Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo, EULEX KOSOVO** 17

2014/372/EU:

- ★ **Durchführungsbeschluss der Kommission vom 11. Juni 2014 zur Festlegung der jährlichen Aufschlüsselung der Gesamtmittel pro Mitgliedstaat für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung für den Zeitraum 2014-2020 (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2014) 3781)** 18

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

2014/373/EU:

- ★ **Beschluss Nr. 1/2014 des Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 9. April 2014 über die Änderung des Anhangs 12 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen** 21

2014/374/EU:

- ★ **Beschluss Nr. 2/2014 des Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 9. April 2014 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2003 des mit dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen eingesetzten Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 21. Oktober 2003 über die Einsetzung der Arbeitsgruppen und die Annahme ihrer Mandate** 60

2014/375/EU:

- ★ **Beschluss Nr. 3/2014 des Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 9. April 2014 über die Änderung des Zusatzabkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Einbeziehung des Fürstentums Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen** 62

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 674/2014 DER KOMMISSION**vom 12. Juni 2014****zur Eintragung einer Bezeichnung in das Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Charolais (g. U.)]**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Antrag Frankreichs auf Eintragung der Bezeichnung „Charolais“ wurde gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽²⁾ veröffentlicht.
- (2) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte die Bezeichnung „Charolais“ eingetragen werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang dieser Verordnung genannte Bezeichnung wird eingetragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 12. Juni 2014

*Für die Kommission,
im Namen des Präsidenten,
Dacian CIOLOȘ
Mitglied der Kommission*

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ ABl. C 28 vom 31.1.2014, S. 16.

ANHANG

Für den menschlichen Verzehr bestimmte Agrarerzeugnisse gemäß Anhang I AEU-Vertrag:

Klasse 1.3: Käse

FRANKREICH

Charolais (g. U.)

VERORDNUNG (EU) Nr. 675/2014 DER KOMMISSION**vom 18. Juni 2014****über ein Fangverbot für Sandaal in den Unionsgewässern des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 2 durch Schiffe unter der Flagge Dänemarks**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) Nr. 43/2014 des Rates ⁽²⁾ sind die Quoten für 2014 festgelegt worden.
- (2) Nach den der Kommission übermittelten Angaben haben die Fänge aus dem im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Bestand durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, die für 2014 zugeteilte Quote erreicht.
- (3) Daher muss die Befischung dieses Bestands verboten werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1***Ausschöpfung der Quote**

Die Fangquote für den im Anhang dieser Verordnung genannten Bestand, die dem ebenfalls im Anhang genannten Mitgliedstaat für das Jahr 2014 zugeteilt wurde, gilt ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt als ausgeschöpft.

*Artikel 2***Verbote**

Die Befischung des im Anhang dieser Verordnung genannten Bestands durch Schiffe, die die Flagge des im Anhang genannten Mitgliedstaats führen oder in diesem Mitgliedstaat registriert sind, ist ab dem im Anhang festgesetzten Zeitpunkt verboten. Nach diesem Zeitpunkt verboten sind insbesondere das Aufbewahren an Bord, das Umsetzen, das Umladen und das Anlanden von Fängen aus diesem Bestand, die von den genannten Schiffen getätigt werden.

*Artikel 3***Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Juni 2014

*Für die Kommission,
Im Namen des Präsidenten,
Lowri EVANS*

Generaldirektorin für maritime Angelegenheiten und Fischerei

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 43/2014 des Rates vom 20. Januar 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Unionsschiffe in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (2014) (ABl. L 24 vom 28.1.2014, S. 1).

ANHANG

Nr.	06/TQ43
Mitgliedstaat	Dänemark
Bestand	SAN/234_2
Art	Sandaal (<i>Ammodytes spp.</i>)
Gebiet	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiet 2
Datum der Schließung	22.5.2014

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 676/2014 DER KOMMISSION
vom 19. Juni 2014
zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 hinsichtlich des Stoffs „Triclabendazol“
(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 470/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Rückstände pharmakologisch wirksamer Stoffe in Lebensmitteln tierischen Ursprungs, zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 in Verbindung mit Artikel 17,

nach Stellungnahme der Europäischen Arzneimittel-Agentur, die vom Ausschuss für Tierarzneimittel abgegeben wurde,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Höchstmengen an Rückständen pharmakologisch wirksamer Stoffe, die in der Europäischen Union zur Verwendung in Arzneimitteln für Tiere, die zur Lebensmittelerzeugung genutzt werden, oder in Biozidprodukten, die in der Tierhaltung eingesetzt werden, bestimmt sind, sind in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 470/2009 festzusetzen.
- (2) Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission ⁽²⁾ enthält eine Liste pharmakologisch wirksamer Stoffe und deren Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs.
- (3) Triclabendazol ist derzeit in Tabelle 1 des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 als zulässiger Stoff für alle Wiederkäuer (Zielgewebe: Muskel, Fett, Leber, Nieren und Milch) aufgeführt. Die Geltungsdauer der für die Milch aller Wiederkäuer angegebenen vorläufigen Rückstandshöchstmengen für diesen Stoff endete am 1. Januar 2014.
- (4) Zusätzliche Daten wurden vorgelegt und vom Ausschuss für Tierarzneimittel bewertet, welcher empfahl, die für die Milch aller Wiederkäuer angegebenen vorläufigen Rückstandshöchstmengen für Triclabendazol als endgültig festzulegen.
- (5) Der Eintrag zu Triclabendazol in Tabelle 1 des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Tierarzneimittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 152 vom 16.6.2009, S. 11.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission vom 22. Dezember 2009 über pharmakologisch wirksame Stoffe und ihre Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (ABl. L 15 vom 20.1.2010, S. 1).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Juni 2014

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

ANHANG

In Tabelle 1 des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 erhält der Eintrag für den Stoff „Triclabendazol“ folgende Fassung:

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Markerrückstand	Tierart(en)	Rückstandshöchstmenge(n)	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften (gemäß Artikel 14 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 470/2009)	Therapeutische Einstufung
„Triclabendazol	Summe der extrahierbaren Rückstände, die zu Keto-Triclabendazol oxidiert werden können	Alle Wiederkäuer	225 µg/kg 100 µg/kg 250 µg/kg 150 µg/kg 10 µg/kg	Muskel Fett Leber Nieren Milch	KEIN EINTRAG	Mittel gegen Parasiten/Mittel gegen Endoparasiten“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 677/2014 DER KOMMISSION
vom 19. Juni 2014
zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 hinsichtlich des Stoffes „Cabergolin“
(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 470/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Rückstände pharmakologisch wirksamer Stoffe in Lebensmitteln tierischen Ursprungs, zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2001/82/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 in Verbindung mit Artikel 17,

nach Stellungnahme der Europäischen Arzneimittel-Agentur, die vom Ausschuss für Tierarzneimittel abgegeben wurde,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Höchstmengen an Rückständen pharmakologisch wirksamer Stoffe, die in der Europäischen Union zur Verwendung in Arzneimitteln für Tiere, die zur Lebensmittelerzeugung genutzt werden, oder in Biozidprodukten, die in der Tierhaltung eingesetzt werden, bestimmt sind, sind in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 470/2009 festzusetzen.
- (2) Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission ⁽²⁾ enthält eine Liste pharmakologisch wirksamer Stoffe und deren Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs.
- (3) Der Europäischen Arzneimittel-Agentur liegt ein Antrag auf Festsetzung von Rückstandshöchstmengen für Cabergolin bei Rindern vor.
- (4) Der Ausschuss für Tierarzneimittel hat die Festsetzung einer Rückstandshöchstmenge für Cabergolin bei Rindern (Zielgewebe: Fett, Leber, Nieren, Muskel und Milch) empfohlen.
- (5) Gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 470/2009 muss die Europäische Arzneimittel-Agentur erwägen, die Rückstandshöchstmengen, die für einen pharmakologisch wirksamen Stoff in einem bestimmten Lebensmittel bzw. in Bezug auf eine oder mehrere Tierarten festgesetzt wurden, auf ein anderes von derselben Tierart stammendes Lebensmittel bzw. auf andere Tierarten anzuwenden.
- (6) Der Ausschuss für Tierarzneimittel ist zu dem Schluss gekommen, dass die Extrapolation auf andere zur Lebensmittelerzeugung genutzte Arten für diesen Stoff nicht befürwortet werden kann.
- (7) Daher sollte die Verordnung (EU) Nr. 37/2010 dahingehend geändert werden, dass der Stoff Cabergolin für Rinder aufgenommen wird.
- (8) Es sollte ein angemessener Zeitraum vorgesehen werden, damit die betroffenen Akteure das gegebenenfalls Nötige veranlassen können, um die neuen Rückstandshöchstmengen einhalten zu können.
- (9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Tierarzneimittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 152 vom 16.6.2009, S. 11.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission vom 22. Dezember 2009 über pharmakologisch wirksame Stoffe und ihre Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Abl. L 15 vom 20.1.2010, S. 1).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 18. August 2014.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Juni 2014

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

ANHANG

In Tabelle 1 des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 wird folgender Stoff an der alphabetisch richtigen Stelle eingefügt:

Pharmakologisch wirksame(r) Stoff(e)	Markerrückstand	Tierart(en)	Rückstandshöchstmenge(n)	Zielgewebe	Sonstige Vorschriften (gemäß Artikel 14 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 470/2009)	Therapeutische Einstufung
„Cabergolin	Cabergolin	Rind	0,10 µg/kg 0,25 µg/kg 0,50 µg/kg 0,15 µg/kg 0,10 µg/kg	Fett Leber Nieren Muskel Milch	KEIN EINTRAG	Prolactin-Hemmer“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 678/2014 DER KOMMISSION**vom 19. Juni 2014****zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Verlängerung der Dauer der Genehmigung für die Wirkstoffe Clopyralid, Cyprodinil, Fosetyl, Pyrimethanil und Trinexapac****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission ⁽²⁾ sind die Wirkstoffe aufgeführt, die als gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt gelten.
- (2) Die Genehmigungen für die Wirkstoffe Clopyralid, Cyprodinil, Fosetyl und Trinexapac laufen am 30. April 2017 aus, die für den Wirkstoff Pyrimethanil am 31. Mai 2017. Es wurden Anträge auf Erneuerung der Genehmigungen für diese Wirkstoffe gestellt. Da die Anforderungen der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission ⁽³⁾ für diese Wirkstoffe gelten, ist es erforderlich, hinreichend Zeit für den Abschluss des Erneuerungsverfahrens gemäß der genannten Verordnung einzuräumen. Die Genehmigungen dieser Wirkstoffe laufen daher voraussichtlich vor einem Beschluss über ihre Erneuerung aus. Es ist somit erforderlich, die Laufzeit ihrer Genehmigung zu verlängern.
- (3) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (4) Angesichts der Zielsetzung des Artikels 17 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 wird die Kommission in Fällen, in denen nicht spätestens 30 Monate vor Ablauf der im Anhang der vorliegenden Verordnung niedergelegten Frist ein ergänzendes Dossier gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 eingereicht wird, das Fristende auf das gleiche Datum, das vor dem Erlass der vorliegenden Verordnung galt, oder auf das frühestmögliche Datum danach festsetzen.
- (5) Angesichts der Zielsetzung des Artikels 17 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 wird die Kommission in Fällen, in denen sie eine Verordnung erlässt, mit der die Genehmigung eines im Anhang der vorliegenden Verordnung genannten Wirkstoffs nicht erneuert wird, weil die Genehmigungskriterien nicht erfüllt sind, das Fristende auf das spätere der folgenden Daten festsetzen: entweder auf das gleiche Datum, das vor dem Erlass der vorliegenden Verordnung galt, oder auf das Datum des Inkrafttretens der Verordnung, mit der die Genehmigung des Wirkstoffs nicht erneuert wird.
- (6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1.⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission vom 25. Mai 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste zugelassener Wirkstoffe (ABl. L 153 vom 11.6.2011, S. 1).⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 844/2012 der Kommission vom 18. September 2012 zur Festlegung der notwendigen Bestimmungen für das Erneuerungsverfahren für Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 252 vom 19.9.2012, S. 26).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 19. Juni 2014

Für die Kommission
Der Präsident
José Manuel BARROSO

ANHANG

Teil A des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 wird wie folgt geändert:

1. In der sechsten Spalte („Befristung der Zulassung“) des Eintrags 129 (Clopyralid) wird das Datum „30. April 2017“ durch „30. April 2018“ ersetzt.
 2. In der sechsten Spalte („Befristung der Zulassung“) des Eintrags 130 (Cyprodinil) wird das Datum „30. April 2017“ durch „30. April 2018“ ersetzt.
 3. In der sechsten Spalte („Befristung der Zulassung“) des Eintrags 131 (Fosetyl) wird das Datum „30. April 2017“ durch „30. April 2018“ ersetzt.
 4. In der sechsten Spalte („Befristung der Zulassung“) des Eintrags 132 (Trinexapac) wird das Datum „30. April 2017“ durch „30. April 2018“ ersetzt.
 5. In der sechsten Spalte („Befristung der Zulassung“) des Eintrags 135 (Pyrimethanil) wird das Datum „31. Mai 2017“ durch „30. April 2018“ ersetzt.
-

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 679/2014 DER KOMMISSION**vom 19. Juni 2014****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾,gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 136 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 für die in ihrem Anhang XVI Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.
- (2) Gemäß Artikel 136 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 wird der pauschale Einfuhrwert an jedem Arbeitstag unter Berücksichtigung variabler Tageswerte berechnet. Die vorliegende Verordnung sollte daher am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 136 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Juni 2014

*Für die Kommission,
im Namen des Präsidenten,
Jerzy PLEWA*

Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1.

ANHANG

Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrwert
0702 00 00	MK	62,7
	TR	83,5
	ZZ	73,1
0707 00 05	MK	50,7
	TR	84,7
	ZZ	67,7
0709 93 10	TR	111,0
	ZZ	111,0
0805 50 10	AR	96,2
	TR	141,7
	ZA	130,2
	ZZ	122,7
0808 10 80	AR	101,6
	BR	88,2
	CA	102,6
	CL	104,4
	CN	130,3
	NZ	135,0
	US	223,4
	ZA	115,6
	ZZ	125,1
	0809 10 00	TR
ZZ		246,7
0809 29 00	TR	386,5
	ZZ	386,5
0809 30	MA	135,6
	MK	87,8
	ZZ	111,7

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS DES RATES

vom 16. Juni 2014

zur Änderung des Beschlusses 1999/70/EG über die externen Rechnungsprüfer der nationalen Zentralbanken hinsichtlich der externen Rechnungsprüfer der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta

(2014/370/EU)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf das dem Vertrag über die Europäische Union und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union beigefügte Protokoll (Nr. 4) über die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf Artikel 27.1,

gestützt auf die Empfehlung EZB/2014/20 der Europäischen Zentralbank vom 17. April 2014 an den Rat der Europäischen Union zu den externen Rechnungsprüfern der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta ⁽¹⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Jahresabschlüsse der Europäischen Zentralbank (EZB) und der nationalen Zentralbanken des Eurosystems werden von unabhängigen externen Rechnungsprüfern, die vom EZB-Rat empfohlen und vom Rat der Europäischen Union genehmigt werden, geprüft.
- (2) Das Mandat der gegenwärtigen externen Rechnungsprüfer der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta endete nach der Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2013. Es ist deshalb erforderlich, externe Rechnungsprüfer ab dem Geschäftsjahr 2014 zu bestellen.
- (3) Die Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta hat PricewaterhouseCoopers als externe Rechnungsprüfer für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 ausgewählt.
- (4) Der EZB-Rat hat empfohlen, PricewaterhouseCoopers als externen Rechnungsprüfer der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 zu bestellen.
- (5) Der Empfehlung des EZB-Rates sollte gefolgt und der Beschluss 1999/70/EG des Rates ⁽²⁾ entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 1 Absatz 15 des Beschlusses 1999/70/EG erhält folgende Fassung:

„(15) PricewaterhouseCoopers wird als der externe Rechnungsprüfer der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 anerkannt.“

Artikel 2

Dieser Beschluss wird am Tag seiner Bekanntgabe wirksam.

⁽¹⁾ ABl. C 122 vom 25.4.2014, S. 1.

⁽²⁾ Beschluss 1999/70/EG des Rates vom 25. Januar 1999 über die externen Rechnungsprüfer der nationalen Zentralbanken (ABl. L 22 vom 29.1.1999, S. 69).

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an die Europäische Zentralbank gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 16. Juni 2014.

Im Namen des Rates
Der Präsident
G. KARASMANIS

BESCHLUSS EULEX KOSOVO/1/2014 DES POLITISCHEN UND SICHERHEITSPOLITISCHEN KOMITEES**vom 17. Juni 2014****zur Verlängerung des Mandats des Missionsleiters der Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo, EULEX KOSOVO**

(2014/371/GASP)

DAS POLITISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE KOMITEE —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 38 Absatz 3,

gestützt auf die Gemeinsame Aktion 2008/124/GASP des Rates vom 4. Februar 2008 über die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo, EULEX KOSOVO ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 12 Absatz 2 der Gemeinsamen Aktion 2008/124/GASP ist das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (im Folgenden „PSK“) im Einklang mit Artikel 38 des Vertrags ermächtigt, geeignete Beschlüsse hinsichtlich der politischen Kontrolle und strategischen Leitung der Rechtsstaatlichkeitsmission der EULEX KOSOVO zu fassen, einschließlich des Beschlusses zur Ernennung eines Missionsleiters.
- (2) Das PSK hat am 4. Dezember 2012 den Beschluss EULEX KOSOVO/3/2012 ⁽²⁾ angenommen, mit dem Herr Botschafter Bernd BORCHARDT für den Zeitraum vom 1. Februar 2013 bis zum 14. Juni 2014 zum Leiter der Mission EULEX KOSOVO ernannt wurde.
- (3) Am 12. Juni 2014 hat der Rat den Beschluss 2014/349/GASP ⁽³⁾ zur Änderung der Gemeinsamen Aktion 2008/124/GASP und Verlängerung der EULEX KOSOVO bis zum 14. Juni 2016 angenommen.
- (4) Am 13. Juni 2014 hat die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vorgeschlagen, das Mandat von Herrn Botschafter Bernd BORCHARDT als Leiter der Mission EULEX KOSOVO bis zum 14. Oktober 2014 zu verlängern —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Mandat von Herrn Botschafter Bernd BORCHARDT als Missionsleiter der EULEX KOSOVO wird bis zum 14. Oktober 2014 verlängert.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Er gilt ab dem 15. Juni 2014.

Geschehen zu Brüssel am 17. Juni 2014.

*Im Namen des Politischen und
Sicherheitspolitischen Komitees**Der Vorsitzende*

W. STEVENS

⁽¹⁾ ABl. L 42 vom 16.2.2008, S. 92.⁽²⁾ Beschluss EULEX KOSOVO/3/2012 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 4. Dezember 2012 über die Ernennung des Missionsleiters der Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo, EULEX KOSOVO (ABl. L 334 vom 6.12.2012, S. 46).⁽³⁾ ABl. L 174 vom 13.6.2014, S. 42.

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 11. Juni 2014****zur Festlegung der jährlichen Aufschlüsselung der Gesamtmittel pro Mitgliedstaat für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung für den Zeitraum 2014-2020***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2014) 3781)*

(2014/372/EU)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2328/2003, (EG) Nr. 861/2006, (EG) Nr. 1198/2006 und (EG) Nr. 791/2007 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1255/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 belaufen sich die im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung bereitgestellten Haushaltsmittel für eine Unterstützung aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) für den Zeitraum von 2014 bis 2020 auf 5 749 331 600 EUR zu jeweiligen Preisen im Einklang mit der jährlichen Aufschlüsselung gemäß Anhang II der genannten Verordnung.
- (2) Gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 ist es notwendig, die jährliche Aufschlüsselung der für den EMFF im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung bereitgestellten Gesamtmittel pro Mitgliedstaat festzulegen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die jährliche Aufschlüsselung der Gesamtmittel pro Mitgliedstaat für den EMFF im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung für den Zeitraum 2014 bis 2020 ist im Anhang festgelegt.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 11. Juni 2014

Für die Kommission,
Maria DAMANAKI
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 149 vom 20.5.2014, S. 1.

ANHANG

GESAMTMITTEL PRO MITGLIEDSTAAT FÜR DEN EUROPÄISCHEN MEERES- UND FISCHEREIFONDS FÜR DEN ZEITRAUM 2014 BIS 2020

(EUR, jeweilige Preise)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt
BE	5 722 130	5 795 229	5 848 204	5 942 991	6 081 279	6 122 861	6 233 357	41 746 051
BG	12 071 289	12 225 498	12 337 253	12 537 214	12 828 942	12 916 663	13 149 763	88 066 622
CZ	4 263 975	4 318 446	4 357 922	4 428 555	4 531 602	4 562 588	4 644 927	31 108 015
DK	28 559 270	28 924 111	29 188 510	29 661 596	30 351 790	30 559 328	31 110 815	208 355 420
DE	30 100 054	30 484 577	30 763 242	31 261 850	31 989 281	32 208 016	32 789 256	219 596 276
EE	13 840 012	14 016 816	14 144 946	14 374 205	14 708 679	14 809 253	15 076 507	100 970 418
IE	20 231 798	20 490 256	20 677 561	21 012 701	21 501 645	21 648 669	22 039 349	147 601 979
EL	53 289 776	53 970 543	54 463 896	55 346 644	56 634 503	57 021 756	58 050 796	388 777 914
ES	159 223 336	161 257 387	162 731 468	165 369 007	169 216 972	170 374 037	173 448 682	1 161 620 889
FR	80 594 423	81 624 003	82 370 140	83 705 190	85 652 923	86 238 597	87 794 897	587 980 173
HR	34 629 786	35 072 176	35 392 777	35 966 420	36 803 321	37 054 974	37 723 684	252 643 138
IT	73 642 561	74 583 332	75 265 111	76 485 002	78 264 728	78 799 884	80 221 941	537 262 559
CY	5 443 762	5 513 306	5 563 703	5 653 880	5 785 440	5 824 999	5 930 119	39 715 209
LV	19 167 006	19 411 862	19 589 309	19 906 810	20 370 021	20 509 307	20 879 427	139 833 742
LT	8 694 653	8 805 725	8 886 220	9 030 247	9 240 371	9 303 555	9 471 451	63 432 222
HU	5 358 928	5 427 387	5 477 000	5 565 770	5 695 280	5 734 223	5 837 705	39 096 293
MT	3 101 540	3 141 162	3 169 876	3 221 253	3 296 208	3 318 746	3 378 637	22 627 422
NL	13 915 788	14 093 559	14 222 391	14 452 906	14 789 211	14 890 336	15 159 053	101 523 244
AT	954 693	966 888	975 727	991 541	1 014 613	1 021 551	1 039 987	6 965 000
PL	72 814 233	73 744 422	74 418 532	75 624 702	77 384 410	77 913 547	79 319 610	531 219 456
PT	53 797 969	54 485 229	54 983 288	55 874 453	57 174 593	57 565 539	58 604 393	392 485 464

(EUR, jeweilige Preise)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt
RO	23 085 512	23 380 425	23 594 150	23 976 562	24 534 471	24 702 232	25 148 019	168 421 371
SI	3 400 584	3 444 026	3 475 509	3 531 839	3 614 022	3 638 734	3 704 400	24 809 114
SK	2 163 649	2 191 290	2 211 321	2 247 162	2 299 451	2 315 174	2 356 953	15 785 000
FI	10 197 069	10 327 335	10 421 739	10 590 653	10 837 087	10 911 188	11 108 097	74 393 168
SE	16 469 779	16 680 178	16 832 654	17 105 477	17 503 503	17 623 188	17 941 225	120 156 004
UK	33 327 114	33 752 863	34 061 403	34 613 468	35 418 887	35 661 073	36 304 629	243 139 437
Insgesamt	788 060 689	798 128 031	805 423 852	818 478 098	837 523 233	843 250 018	858 467 679	5 749 331 600

L 180/20

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

20.6.2014

RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFT EINGESETZT WURDEN

BESCHLUSS Nr. 1/2014 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES FÜR LANDWIRTSCHAFT

vom 9. April 2014

über die Änderung des Anhangs 12 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen

(2014/373/EU)

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT —

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (im Folgenden „Abkommen“ genannt) ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten.
- (2) Anhang 12 des Abkommens betrifft den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.
- (3) Gemäß Anhang 12 Artikel 15 Absatz 6 unterstützt die nach Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens eingesetzte Arbeitsgruppe „g. U./g. g. A.“ den Ausschuss auf Ersuchen desselben. In Einklang mit Anhang 12 Artikel 16 Absatz 1 wurden neu eingetragene g. A. der Parteien von den Parteien im Hinblick auf ihren Schutz der vorgesehenen Prüfung und Konsultation unterzogen. Die Arbeitsgruppe hat dem Ausschuss empfohlen, die Anlage von Anhang 12 anzupassen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Die Anlagen 1 und 2 des Anhangs 12 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen erhalten die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.

Geschehen zu Bern am 9. April 2014.

Für den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft

*Die Vorsitzende und Leiterin der
Delegation der Europäischen Union*
Susana MARAZUELA-AZPIROZ

Der Leiter der Schweizerischen Delegation
Jacques CHAVAZ

Für das Sekretariat des Ausschusses
Ioannis VIRVILIS

ANHANG

„ANLAGE 1

LISTEN DER JEWEILIGEN G. A., DIE VON DER ANDEREN PARTEI GESCHÜTZT SIND

1. Liste der g. A. der Schweiz

Erzeugnisart	Name	Schutz
Gewürz:	Munder Safran	GUB
Käse:	Berner Alpkäse/Berner Hobelkäse	GUB
	Formaggio d'alpe ticinese	GUB
	L'Etivaz	GUB
	Gruyère	GUB
	Raclette du Valais/Walliser Raclette	GUB
	Sbrinz	GUB
	Tête de Moine/Fromage de Bellelay	GUB
	Vacherin fribourgeois	GUB
	Vacherin Mont-d'Or	GUB
	Werdenberger Sauerkäse/Liechtensteiner Sauerkäse/Bloderkäse	GUB
Obst:	Poire à Botzi	GUB
Gemüse:	Cardon épineux genevois	GUB
Fleisch- und Wurstwaren:	Glarner Kalberwurst	GGA
	Longeole	GGA
	Saucisse d'Ajoie	GGA
	Saucisson neuchâtelois/Saucisse neuchâteloise	GGA
	Saucisson vaudois	GGA
	Saucisse aux choux vaudoise	GGA
	St. Galler Bratwurst/St. Galler Kalbsbratwurst	GGA
	Bündnerfleisch	GGA
	Viande séchée du Valais	GGA
Backwaren:	Pain de seigle valaisan/Walliser Roggenbrot	GUB
Mühlenerzeugnisse:	Rheintaler Ribel/Türggen Ribel	GUB

2. Liste der g. A. der Union

Die Klassifizierung der Erzeugnisse ist in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1898/2006 (ABl. L 369 vom 23.12.2006, S. 1) aufgeführt.

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Gailtaler Almkäse		g.U.	13
Gailtaler Speck		g.g.A.	12
Marchfeldspargel		g.g.A.	16
Mostviertler Birnmost		g.g.A.	18
Steirischer Kren		g.g.A.	16
Steirisches Kürbiskernöl		g.g.A.	15
Tiroler Almkäse; Tiroler Alpkäse		g.U.	13
Tiroler Bergkäse		g.U.	13
Tiroler Graukäse		g.U.	13
Tiroler Speck		g.g.A.	12
Vorarlberger Alpkäse		g.U.	13
Vorarlberger Bergkäse		g.U.	13
Wachauer Marille		g.U.	16
Waldviertler Graumohn		g.U.	16
Beurre d'Ardenne		g.U.	15
Brussels grondwitloof		g.g.A.	16
Fromage de Herve		g.U.	13
Gentse azalea		g.g.A.	35
Geraardsbergse Mattentaart		g.g.A.	24
Jambon d'Ardenne		g.g.A.	12
Pâté gaumais		g.g.A.	18
Vlaams-Brabantse Tafeldruif		g.U.	16
Горнооряховски суджук	Gornooryahovski sudzhuk	g.g.A.	12
Λουκούμι Γεροσκίπου	Loukoumi Geroskipou	g.g.A.	24
Březnický ležák		g.g.A.	21
Brněnské pivo/Starobrněnské pivo		g.g.A.	21

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Budějovické pivo		g.g.A.	21
Budějovický měšťanský var		g.g.A.	21
Černá Hora		g.g.A.	21
České pivo		g.g.A.	21
Českobudějovické pivo		g.g.A.	21
Český kmín		g.U.	18
Chamomilla bohemica		g.U.	18
Chodské pivo		g.g.A.	21
Hořické trubičky		g.g.A.	24
Jihočeská Niva		g.g.A.	13
Jihočeská Zlatá Niva		g.g.A.	13
Karlovarské oplatky		g.g.A.	24
Karlovarské trojhránky		g.g.A.	24
Karlovarský suchar		g.g.A.	24
Lomnické suchary		g.g.A.	24
Mariánskolázeňské oplatky		g.g.A.	24
Nošovické kysané zelí		g.U.	16
Olomoucké tvarůžky		g.g.A.	13
Pardubický perník		g.g.A.	24
Pohořelický kapr		g.U.	17
Štramberské uši		g.g.A.	24
Třeboňský kapr		g.g.A.	17
Všestarská cibule		g.U.	16
Žatecký chmel		g.U.	18
Znojenské pivo		g.g.A.	21
Aachener Printen		g.g.A.	24
Allgäuer Bergkäse		g.U.	13
Altenburger Ziegenkäse		g.U.	13
Ammerländer Dielenrauchschinken; Ammerländer Katenschinken		g.g.A.	12

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Ammerländer Schinken; Ammerländer Knochen-schinken		g.g.A.	12
Bayerischer Meerrettich; Bayerischer Kren		g.g.A.	16
Bayerisches Bier		g.g.A.	21
Bayerisches Rindfleisch/Rindfleisch aus Bayern		g.g.A.	11
Bremer Bier		g.g.A.	21
Bremer Klaben		g.g.A.	24
Diepholzer Moorschnucke		g.U.	11
Dortmunder Bier		g.g.A.	21
Dresdner Christstollen/Dresdner Stollen/Dresdner Weihnachtsstollen		g.g.A.	24
Feldsalat von der Insel Reichenau		g.g.A.	16
Göttinger Feldkieker		g.g.A.	12
Göttinger Stracke		g.g.A.	12
Greußener Salami		g.g.A.	12
Gurken von der Insel Reichenau		g.g.A.	16
Halberstädter Würstchen		g.g.A.	12
Hessischer Apfelwein		g.g.A.	18
Hessischer Handkäse/Hessischer Handkäs		g.g.A.	13
Hofer Bier		g.g.A.	21
Hofer Rindfleischwurst		g.g.A.	12
Holsteiner Karpfen		g.g.A.	17
Hopfen aus der Hallertau		g.g.A.	18
Kölsch		g.g.A.	21
Kulmbacher Bier		g.g.A.	21
Lausitzer Leinöl		g.g.A.	15
Lübecker Marzipan		g.g.A.	24
Lüneburger Heidekartoffeln		g.g.A.	16
Lüneburger Heidschnucke		g.U.	11
Mainfranken Bier		g.g.A.	21

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Meißner Fummel		g.g.A.	24
Münchener Bier		g.g.A.	21
Nieheimer Käse		g.g.A.	13
Nürnberger Bratwürste; Nürnberger Rostbratwürste		g.g.A.	12
Nürnberger Lebkuchen		g.g.A.	24
Oberpfälzer Karpfen		g.g.A.	17
Odenwälder Frühstückskäse		g.U.	13
Reuther Bier		g.g.A.	21
Rheinisches Apfelkraut		g.g.A.	16
Salate von der Insel Reichenau		g.g.A.	16
Salzwedeler Baumkuchen		g.g.A.	24
Schrobenhausener Spargel/Spargel aus dem Schrobenhausener Land/Spargel aus dem Anbaugebiet Schrobenhausen		g.g.A.	16
Schwäbische Maultaschen; Schwäbische Suppenmaultaschen		g.g.A.	27
Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch		g.g.A.	11
Schwarzwälder Schinken		g.g.A.	12
Schwarzwaldforelle		g.g.A.	17
Spreewälder Gurken		g.g.A.	16
Spreewälder Meerrettich		g.g.A.	16
Tettnanger Hopfen		g.g.A.	18
Thüringer Leberwurst		g.g.A.	12
Thüringer Rostbratwurst		g.g.A.	12
Thüringer Rotwurst		g.g.A.	12
Tomaten von der Insel Reichenau		g.g.A.	16
Danablu		g.g.A.	13
Esrom		g.g.A.	13
Lammefjordsgulerod		g.g.A.	16
Άγιος Ματθαίος Κέρκυρας	Agios Mattheos Kerkyras	g.g.A.	15

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (!)	Erzeugnisart
Ακτινίδιο Πιερίας	Aktinidio Pierias	g.g.A.	16
Ακτινίδιο Σπερχειού	Aktinidio Sperchiou	g.U.	16
Ανεβατό	Anevato	g.U.	13
Αποκορώνας Χανίων Κρήτης	Apokoronas Chanion Kritis	g.U.	15
Αρνάκι Ελασσόνας	Arnaki Elassonas	g.U.	11
Αρχάνες Ηρακλείου Κρήτης	Arxanes Iraqliou Kritis	g.U.	15
Αυγοτάραχο Μεσολογγίου	Avgotaracho Messolongiou	g.U.	17
Βιάννος Ηρακλείου Κρήτης	Viannos Iraqliou Kritis	g.U.	15
Βόρειος Μυλοπόταμος Ρεθύμνης Κρήτης	Vorios Mylopotamos Rethymnis Kritis	g.U.	15
Γαλοτύρι	Galotyri	g.U.	13
Γραβιέρα Αγράφων	Graviera Agrafon	g.U.	13
Γραβιέρα Κρήτης	Graviera Kritis	g.U.	13
Γραβιέρα Νάξου	Graviera Naxou	g.U.	13
Ελιά Καλαμάτας	Elia Kalamatas	g.U.	16
Εξαιρετικό παρθένο ελαιόλαδο 'Τροιζηνία'	Exeretiko partheno eleolado 'Trizinia'	g.U.	15
Εξαιρετικό παρθένο ελαιόλαδο Θραψανό	Exeretiko partheno eleolado Thrapsano	g.U.	15
Εξαιρετικό Παρθένο Ελαιόλαδο Σέλινο Κρήτης	Exeretiko Partheno Eleolado Selino Kritis	g.U.	15
Ζάκυνθος	Zakynthos	g.g.A.	15
Θάσος	Thassos	g.g.A.	15
Θρούμπα Αμπαδιάς Ρεθύμνης Κρήτης	Throumpa Ampadias Rethymnis Kritis	g.U.	16
Θρούμπα Θάσου	Throumpa Thassou	g.U.	16
Θρούμπα Χίου	Throumpa Chiou	g.U.	16
Καλαθάκι Λήμνου	Kalathaki Limnou	g.U.	13
Καλαμάτα	Kalamata	g.U.	15
Κασέρι	Kasseri	g.U.	13
Κατίκι Δομοκού	Katiki Domokou	g.U.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Κατσικάκι Ελασσόνας	Katsikaki Elassonas	g.U.	11
Κελυφωτό φυσίκι Φθιώτιδας	Kelifoto fystiki Fthiotidas	g.U.	16
Κεράσια τραγανά Ροδοχωρίου	Kerassia Tragana Rodochoriou	g.U.	16
Κεφαλογραβιέρα	Kefalograviera	g.U.	13
Κεφαλονιά	Kefalonia	g.g.A.	15
Κολυμβάρι Χανίων Κρήτης	Kolymvari Chanion Kritis	g.U.	15
Κονσερβολιά Αμφίσσης	Konservolia Amfissis	g.U.	16
Κονσερβολιά Αρτας	Konservolia Artas	g.g.A.	16
Κονσερβολιά Αταλάντης	Konservolia Atalantis	g.U.	16
Κονσερβολιά Πηλίου Βόλου	Konservolia Piliou Volou	g.U.	16
Κονσερβολιά Ροβίων	Konservolia Rovion	g.U.	16
Κονσερβολιά Στυλίδας	Konservolia Stylidas	g.U.	16
Κοπανιστή	Kopanisti	g.U.	13
Κορινθιακή Σταφίδα Βοστίτσα	Korinthiaki Stafida Vostitsa	g.U.	16
Κουμ Κουάτ Κέρκυρας	Koum kouat Kerkyras	g.g.A.	16
Κρανίδι Αργολίδας	Kranidi Argolidas	g.U.	15
Κρητικό παξιμάδι	Kritiko paximadi	g.g.A.	24
Κροκεές Λακωνίας	Krokees Lakonias	g.U.	15
Κρόκος Κοζάνης	Krokos Kozanis	g.U.	18
Λαδοτύρι Μυτιλήνης	Ladotyri Mytilinis	g.U.	13
Λακωνία	Lakonia	g.g.A.	15
Λέσβος; Μυτιλήνη	Lesvos; Mytilini	g.g.A.	15
Λυγουριό Ασκληπιείου	Lygourio Asklipiou	g.U.	15
Μανούρι	Manouri	g.U.	13
Μαστίχα Χίου	Masticha Chiou	g.U.	25
Μαστιχέλαιο Χίου	Mastichelαιο Chiou	g.U.	32
Μέλι Ελάτης Μαινάλου Βανίλια	Meli Elatis Menalou Vanilia	g.U.	18

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (!)	Erzeugnisart
Μετσοβόνε	Metsovone	g.U.	13
Μήλα Ζαγοράς Πηλίου	Mila Zagoras Piliou	g.U.	16
Μήλα Ντελίσιους Πιλαφά Τριπόλεως	Mila Delicious Pilafa Tri- poleos	g.U.	16
Μήλο Καστοριάς	Milo Kastorias	g.g.A.	16
Μπάτζος	Batzos	g.U.	13
Ξερά σύκα Κύμης	Xera syka Kymis	g.U.	16
Ξύγαλο Σητείας/Ξίγαλο Σητείας	Xygalo Siteias/Xigalo Siteias	g.U.	13
Ξυνομυζήθρα Κρήτης	Xynomyzithra Kritis	g.U.	13
Ολυμπία	Olympia	g.g.A.	15
Πατάτα Κάτω Νευροκοπίου	Patata Kato Nevroko- piou	g.g.A.	16
Πατάτα Νάξου	Patata Naxou	g.g.A.	16
Πεζά Ηρακλείου Κρήτης	Peza Iraqliou Kritis	g.U.	15
Πέτρινα Λακωνίας	Petrina Lakonias	g.U.	15
Πηχτόγαλο Χανίων	Pichtogalo Chanion	g.U.	13
Πορτοκάλια Μάλεμε Χανίων Κρήτης	Portokalia Maleme Cha- nion Kritis	g.U.	16
Πρέβεζα	Preveza	g.g.A.	15
Ροδάκινα Νάουσας	Rodakina Naoussas	g.U.	16
Ρόδος	Rodos	g.g.A.	15
Σάμος	Samos	g.g.A.	15
Σαν Μιχάλη	San Michali	g.U.	13
Σητεία Λασιθίου Κρήτης	Sitia Lasithiou Kritis	g.U.	15
Σταφίδα Ζακύνθου	Stafida Zakynthou	g.U.	16
Σταφίδα Ηλείας	Stafida Ilias	g.g.A.	16
Σύκα Βραβρόνας Μαρκοπούλου Μεσογείων	Syka Vavronas Marko- poulou Messongion	g.g.A.	16
Σφέλα	Sfela	g.U.	13
Τσακόνικη μελιτζάνα Λεωνιδίου	Tsakoniki Melitzana Leonidiou	g.U.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Τσίχλα Χίου	Tsikla Chiou	g.U.	25
Φάβα Σαντορίνης	Fava Santorinis	g.U.	16
Φασόλια (Γίγαντες Ελέφαντες) Πρεσπών Φλώρινας	Fassolia Gigantes Elefant tes Prespon Florinas	g.g.A.	16
Φασόλια (πλακέ μεγαλόσπερμα) Πρεσπών Φλώρινας	Fassolia (plake megalos- sperma) Prespon Flori- nas	g.g.A.	16
Φασόλια γίγαντες — ελέφαντες Καστοριάς	Fassolia Gigantes Elefan- tes Kastorias	g.g.A.	16
Φασόλια γίγαντες ελέφαντες Κάτω Νευροκοπίου	Fassolia Gigantes Elefan- tes Kato Nevrokopiou	g.g.A.	16
Φασόλια κοινά μεσόσπερμα Κάτω Νευροκοπίου	Fassolia kina Messo- sperma Kato Nevroko- piou	g.g.A.	16
Φέτα	Feta	g.U.	13
Φιρίκι Πηλίου	Firiki Piliou	g.U.	16
Φοινίκι Λακωνίας	Finiki Lakonias	g.U.	15
Φορμαέλλα Αράχωβας Παρνασσού	Formaella Arachovas Parnassou	g.U.	13
Φυστίκι Αίγινας	Fystiki Eginas	g.U.	16
Φυστίκι Μεγάρων	Fystiki Megaron	g.U.	16
Χανιά Κρήτης	Chania Kritis	g.g.A.	15
Aceite Campo de Calatrava		g.U.	15
Aceite Campo de Montiel		g.U.	15
Aceite de La Alcarria		g.U.	15
Aceite de la Rioja		g.U.	15
Aceite de Mallorca; Aceite mallorquín; Oli de Mal- lorca; Oli mallorquí		g.U.	15
Aceite de Terra Alta; Oli de Terra Alta		g.U.	15
Aceite del Baix Ebre-Montsià; Oli del Baix Ebre- Montsià		g.U.	15
Aceite del Bajo Aragón		g.U.	15
Aceite Monterrubio		g.U.	15

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Afuega'l Pitu		g.U.	13
Ajo Morado de las Pedroñeras		g.g.A.	16
Alcachofa de Benicarló; Carxofa de Benicarló		g.U.	16
Alcachofa de Tudela		g.g.A.	16
Alfajor de Medina Sidonia		g.g.A.	24
Alubia de La Bãeza-León		g.g.A.	16
Antequera		g.U.	15
Arroz de Valencia; Arròs de València		g.U.	16
Arroz del Delta del Ebro; Arròs del Delta de l'Ebre		g.U.	16
Arzúa-Ulloa		g.U.	13
Avellana de Reus		g.U.	16
Azafrán de la Mancha		g.U.	18
Baena		g.U.	15
Berenjena de Almagro		g.g.A.	16
Botillo del Bierzo		g.g.A.	12
Caballa de Andalucía		g.g.A.	17
Cabrales		g.U.	13
Calasparra		g.U.	16
Calçot de Valls		g.g.A.	16
Carne de Ávila		g.g.A.	11
Carne de Cantabria		g.g.A.	11
Carne de la Sierra de Guadarrama		g.g.A.	11
Carne de Morucha de Salamanca		g.g.A.	11
Carne de Vacuno del País Vasco; Euskal Okela		g.g.A.	11
Castaña de Galicia		g.g.A.	16
Cebreiro		g.U.	13
Cecina de León		g.g.A.	12
Cereza del Jerte		g.U.	16
Cerezas de la Montaña de Alicante		g.g.A.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Chirimoya de la Costa tropical de Granada-Malaga		g.U.	16
Chorizo de Cantimpalos		g.g.A.	12
Chorizo Riojano		g.g.A.	12
Chosco de Tineo		g.g.A.	12
Chufa de Valencia		g.U.	18
Cítricos Valencianos; Cítrics Valencians		g.g.A.	16
Clementinas de las Tierras del Ebro; Clementines de les Terres de l'Ebre		g.g.A.	16
Coliflor de Calahorra		g.g.A.	16
Cordero de Extremadura		g.g.A.	11
Cordero de Navarra; Nafarroako Arkumea		g.g.A.	11
Cordero Manchego		g.g.A.	11
Dehesa de Extremadura		g.U.	12
Ensaimada de Mallorca; Ensaimada mallorquina		g.g.A.	24
Espárrago de Huétor-Tájar		g.g.A.	16
Espárrago de Navarra		g.g.A.	16
Estepa		g.U.	15
Faba Asturiana		g.g.A.	16
Faba de Lourenzá		g.g.A.	16
Gamoneu; Gamonedo		g.U.	13
Garbanzo de Fuentesauco		g.g.A.	16
Gata-Hurdes		g.U.	15
Grelos de Galicia		g.g.A.	16
Guijuelo		g.U.	12
Idiazábal		g.U.	13
Jamón de Huelva		g.U.	12
Jamón de Teruel		g.U.	12
Jamón de Trevélez		g.g.A.	12
Jijona		g.g.A.	24
Judías de El Barco de Ávila		g.g.A.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Kaki Ribera del Xúquer		g.U.	16
Lacón Gallego		g.g.A.	11
Lechazo de Castilla y León		g.g.A.	11
Lenteja de La Armuña		g.g.A.	16
Lenteja Pardina de Tierra de Campos		g.g.A.	16
Les Garrigues		g.U.	15
Los Pedroches		g.U.	12
Mahón-Menorca		g.U.	13
Mantecadas de Astorga		g.g.A.	24
Mantecados de Estepa		g.g.A.	24
Mantequilla de l'Alt Urgell y la Cerdanya; Mantega de l'Alt Urgell i la Cerdanya		g.U.	15
Mantequilla de Soria		g.U.	15
Manzana de Girona; Poma de Girona		g.g.A.	16
Manzana Reineta del Bierzo		g.U.	16
Mazapán de Toledo		g.g.A.	24
Mejillón de Galicia; Mexillón de Galicia		g.U.	17
Melocotón de Calanda		g.U.	16
Melón de la Mancha		g.g.A.	16
Melva de Andalucía		g.g.A.	17
Miel de Galicia; Mel de Galicia		g.g.A.	14
Miel de Granada		g.U.	14
Miel de La Alcarria		g.U.	14
Mongeta del Ganxet		g.U.	16
Montes de Granada		g.U.	15
Montes de Toledo		g.U.	15
Montoro-Adamuz		g.U.	15
Nísperos Callosa d'En Sarriá		g.U.	16
Pan de Cea		g.g.A.	24
Pan de Cruz de Ciudad Real		g.g.A.	24

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Pataca de Galicia; Patata de Galicia		g.g.A.	16
Patatas de Prades; Patates de Prades		g.g.A.	16
Pemento da Arnoia		g.g.A.	16
Pemento de Herbón		g.U.	16
Pemento de Oímbra		g.g.A.	16
Pemento do Couto		g.g.A.	16
Pera de Jumilla		g.U.	16
Pera de Lleida		g.U.	16
Peras de Rincón de Soto		g.U.	16
Picón Bejes-Tresviso		g.U.	13
Pimentón de la Vera		g.U.	18
Pimentón de Murcia		g.U.	18
Pimiento Asado del Bierzo		g.g.A.	16
Pimiento de Gernika or Gernikako Piperra		g.g.A.	16
Pimiento Riojano		g.g.A.	16
Pimientos del Piquillo de Lodosa		g.U.	16
Pollo y Capón del Prat		g.g.A.	11
Poniente de Granada		g.U.	15
Priego de Córdoba		g.U.	15
Queso Casin		g.U.	13
Queso de Flor de Guía/Queso de Media Flor de Guía/Queso de Guía		g.U.	13
Queso de La Serena		g.U.	13
Queso de l'Alt Urgell y la Cerdanya		g.U.	13
Queso de Murcia		g.U.	13
Queso de Murcia al vino		g.U.	13
Queso de Valdeón		g.g.A.	13
Queso Ibores		g.U.	13
Queso Majorero		g.U.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Queso Manchego		g.U.	13
Queso Nata de Cantabria		g.U.	13
Queso Palmero; Queso de la Palma		g.U.	13
Queso Tetilla		g.U.	13
Queso Zamorano		g.U.	13
Quesucos de Liébana		g.U.	13
Roncal		g.U.	13
Salchichón de Vic; Llonganissa de Vic		g.g.A.	12
San Simón da Costa		g.U.	13
Sidra de Asturias; Sidra d'Asturies		g.U.	18
Sierra de Cadiz		g.U.	15
Sierra de Cazorla		g.U.	15
Sierra de Segura		g.U.	15
Sierra Mágina		g.U.	15
Siurana		g.U.	15
Sobao Pasiego		g.g.A.	24
Sobrasada de Mallorca		g.g.A.	12
Tarta de Santiago		g.g.A.	24
Ternasco de Aragón		g.g.A.	11
Tenera Asturiana		g.g.A.	11
Tenera de Extremadura		g.g.A.	11
Tenera de Navarra; Nafarroako Aratztea		g.g.A.	11
Tenera Gallega		g.g.A.	11
Torta del Casar		g.U.	13
Turrón de Agramunt; Torró d'Agramunt		g.g.A.	24
Turrón de Alicante		g.g.A.	24
Uva de mesa embolsada 'Vinalopó'		g.U.	16
Vinagre de Jerez		g.U.	18
Vinagre del Condado de Huelva		g.U.	18

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Kainuun rönttönen		g.g.A.	24
Lapin Poron kuivaliha		g.U.	12
Lapin Poron kylmäsavuliha		g.U.	12
Lapin Poron liha		g.U.	11
Lapin Puikula		g.U.	16
Abondance		g.U.	13
Agneau de l'Aveyron		g.g.A.	11
Agneau de Lozère		g.g.A.	11
Agneau de Pauillac		g.g.A.	11
Agneau du Périgord		g.g.A.	11
Agneau de Sisteron		g.g.A.	11
Agneau du Bourbonnais		g.g.A.	11
Agneau du Limousin		g.g.A.	11
Agneau du Poitou-Charentes		g.g.A.	11
Agneau du Quercy		g.g.A.	11
Ail blanc de Lomagne		g.g.A.	16
Ail de la Drôme		g.g.A.	16
Ail rose de Lautrec		g.g.A.	16
Anchois de Collioure		g.g.A.	17
Asperge des sables des Landes		g.g.A.	16
Banon		g.U.	13
Barèges-Gavarnie		g.U.	11
Beaufort	—	g.U.	13
Bergamote(s) de Nancy		g.g.A.	24
Beurre Charentes-Poitou; Beurre des Charentes; Beurre des Deux-Sèvres		g.U.	15
Beurre d'Isigny		g.U.	15
Bleu d'Auvergne		g.U.	13
Bleu de Gex Haut-Jura; Bleu de Septmoncel		g.U.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Bleu des Causses		g.U.	13
Bleu du Vercors-Sassenage		g.U.	13
Bœuf charolais du Bourbonnais		g.g.A.	11
Bœuf de Bazas		g.g.A.	11
Bœuf de Chalosse		g.g.A.	11
Bœuf de Vendée		g.g.A.	11
Bœuf du Maine		g.g.A.	11
Boudin blanc de Rethel		g.g.A.	12
Brie de Meaux		g.U.	13
Brie de Melun		g.U.	13
Brioche vendéenne		g.g.A.	24
Brocciu Corse; Brocciu		g.U.	13
Camembert de Normandie		g.U.	13
Canard à foie gras du Sud-Ouest (Chalosse, Gascogne, Gers, Landes, Périgord, Quercy)		g.g.A.	12
Cantal; Fourme de Cantal; Cantalet		g.U.	13
Chabichou du Poitou		g.U.	13
Chaource		g.U.	13
Chasselas de Moissac		g.U.	16
Chevrotin		g.U.	13
Cidre de Bretagne; Cidre Breton		g.g.A.	18
Cidre de Normandie; Cidre Normand		g.g.A.	18
Clémentine de Corse		g.g.A.	16
Coco de Paimpol		g.U.	16
Comté		g.U.	13
Coquille Saint-Jacques des Côtes d'Armor		g.g.A.	17
Cornouaille		g.U.	18
Crème d'Isigny		g.U.	14
Crème fraîche fluide d'Alsace		g.g.A.	14
Crottin de Chavignol; Chavignol		g.U.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Dinde de Bresse		g.U.	11
Domfront		g.U.	18
Époisses		g.U.	13
Farine de blé noir de Bretagne/Farine de blé noir de Bretagne — Gwinizh du Breizh		g.g.A.	16
Farine de châtaigne corse/Farina castagnina corsa		g.U.	16
Farine de Petit Epeautre de Haute Provence		g.g.A.	16
Figue de Solliès		g.U.	16
Foin de Crau		g.U.	31
Fourme d'Ambert; Fourme de Montbrison		g.U.	13
Fraise du Périgord		g.g.A.	16
Génisse Fleur d'Aubrac		g.g.A.	11
Haricot tarbais		g.g.A.	16
Huile d'olive d'Aix-en-Provence		g.U.	15
Huile d'olive de Corse; Huile d'olive de Corse-Oliu di Corsica		g.U.	15
Huile d'olive de Haute-Provence		g.U.	15
Huile d'olive de la Vallée des Baux-de-Provence		g.U.	15
Huile d'olive de Nice		g.U.	15
Huile d'olive de Nîmes		g.U.	15
Huile d'olive de Nyons		g.U.	15
Huile essentielle de lavande de Haute-Provence		g.U.	15
Huitres Marennes Oléron		g.g.A.	18
Jambon de Bayonne		g.g.A.	12
Jambon de l'Ardèche		g.g.A.	12
Jambon sec et noix de jambon sec des Ardennes		g.g.A.	12
Kiwi de l'Adour		g.g.A.	16
Laguiole		g.U.	13
Langres		g.U.	13
Lentille vert du Puy		g.U.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Lentilles vertes du Berry		g.g.A.	16
Lingot du Nord		g.g.A.	16
Livarot		g.U.	13
Mâche nantaise		g.g.A.	16
Mâconnais		g.U.	13
Maine-Anjou		g.U.	11
Maroilles; Marolles		g.U.	13
Melon du Haut-Poitou		g.g.A.	16
Melon du Quercy		g.g.A.	16
Miel d'Alsace		g.g.A.	14
Miel de Corse; Mele di Corsica		g.U.	14
Miel de Provence		g.g.A.	14
Miel de sapin des Vosges		g.U.	14
Mirabelles de Lorraine		g.g.A.	16
Mogette de Vendée		g.g.A.	16
Mont d'or; Vacherin du Haut-Doubs		g.U.	13
Morbier		g.U.	13
Moules de Bouchot de la Baie du Mont-Saint-Michel		g.U.	17
Moutarde de Bourgogne		g.g.A.	26
Munster; Munster-Géromé		g.U.	13
Muscat du Ventoux		g.U.	16
Neufchâtel		g.U.	13
Noix de Grenoble		g.U.	16
Noix du Périgord		g.U.	16
Œufs de Loué		g.g.A.	14
Oie d'Anjou		g.g.A.	11
Oignon doux des Cévennes		g.U.	16
Olive de Nice		g.U.	16
Olive de Nîmes		g.U.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Olives cassées de la Vallée des Baux-de-Provence		g.U.	16
Olives noires de la Vallée des Baux de Provence		g.U.	16
Olives noires de Nyons		g.U.	16
Ossau-Iraty		g.U.	13
Pâtes d'Alsace		g.g.A.	27
Pays d'Auge; Pays d'Auge-Cambremer		g.U.	18
Pélardon		g.U.	13
Petit Épeautre de Haute-Provence		g.g.A.	16
Picodon		g.U.	13
Piment d'Espelette; Piment d'Espelette — Ezpeletako Bïperra		g.U.	18
Pintadeau de la Drôme		g.g.A.	11
Poireaux de Créances		g.g.A.	16
Pomme de terre de l'île de Ré		g.U.	16
Pomme du Limousin		g.U.	16
Pommes des Alpes de Haute Durance		g.g.A.	16
Pommes de terre de Merville		g.g.A.	16
Pommes et poires de Savoie		g.g.A.	16
Pont-l'Évêque		g.U.	13
Porc d'Auvergne		g.g.A.	11
Porc de Franche-Comté		g.g.A.	11
Porc de la Sarthe		g.g.A.	11
Porc de Normandie		g.g.A.	11
Porc de Vendée		g.g.A.	11
Porc du Limousin		g.g.A.	11
Pouligny-Saint-Pierre		g.U.	13
Pruneaux d'Agen; Pruneaux d'Agen mi-cuits		g.g.A.	16
Raviole du Dauphiné		g.g.A.	27

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Reblochon; Reblochon de Savoie		g.U.	13
Riz de Camargue		g.g.A.	16
Rocamadour		g.U.	13
Roquefort		g.U.	13
Sainte-Maure de Touraine		g.U.	13
Saint-Nectaire		g.U.	13
Salers		g.U.	13
Saucisse de Morteau/Jésus de Morteau		g.g.A.	12
Saucisson de l'Ardèche		g.g.A.	12
Selles-sur-Cher		g.U.	13
Taureau de Camargue		g.U.	11
Tome des Bauges		g.U.	13
Tomme de Savoie		g.g.A.	13
Tomme des Pyrénées		g.g.A.	13
Valençay		g.U.	13
Veau de l'Aveyron et du Ségala		g.g.A.	11
Veau du Limousin		g.g.A.	11
Volailles d'Alsace		g.g.A.	11
Volailles d'Ancenis		g.g.A.	11
Volailles d'Auvergne		g.g.A.	11
Volailles de Bourgogne		g.g.A.	11
Volailles de Bresse		g.U.	11
Volailles de Bretagne		g.g.A.	11
Volailles de Challans		g.g.A.	11
Volailles de Cholet		g.g.A.	11
Volailles de Gascogne		g.g.A.	11
Volailles de Houdan		g.g.A.	11
Volailles de Janzé		g.g.A.	11
Volailles de la Champagne		g.g.A.	11

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Volailles de la Drôme		g.g.A.	11
Volailles de l'Ain		g.g.A.	11
Volailles de Licques		g.g.A.	11
Volailles de l'Orléanais		g.g.A.	11
Volailles de Loué		g.g.A.	11
Volailles de Normandie		g.g.A.	11
Volailles de Vendée		g.g.A.	11
Volailles des Landes		g.g.A.	11
Volailles du Béarn		g.g.A.	11
Volailles du Berry		g.g.A.	11
Volailles du Charolais		g.g.A.	11
Volailles du Forez		g.g.A.	11
Volailles du Gatinais		g.g.A.	11
Volailles du Gers		g.g.A.	11
Volailles du Languedoc		g.g.A.	11
Volailles du Lauragais		g.g.A.	11
Volailles du Maine		g.g.A.	11
Volailles du plateau de Langres		g.g.A.	11
Volailles du Val de Sèvres		g.g.A.	11
Volailles du Velay		g.g.A.	11
Budapesti szalámi/Budapesti téliszalámi		g.g.A.	12
Csabai kolbász/Csabai vastagkolbász		g.g.A.	12
Gönci kajsziarack		g.g.A.	16
Gyulai kolbász/Gyulai pároskolbász		g.g.A.	12
Hajdúsági torma		g.U.	16
Magyar szürkemarha hús		g.g.A.	11
Makói vöröshagyma; Makói hagyma		g.U.	16
Szegedi fűszerpaprika-őrlemény/Szegedi paprika		g.U.	18
Szegedi szalámi; Szegedi téliszalámi		g.U.	12

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Clare Island Salmon		g.g.A.	17
Connemara Hill lamb; Uain Sléibhe Chonamara		g.g.A.	11
Imokilly Regato		g.U.	13
Timoleague Brown Pudding		g.g.A.	12
Abbacchio Romano		g.g.A.	11
Acciughe Sotto Sale del Mar Ligure		g.g.A.	17
Aceto balsamico di Modena		g.g.A.	18
Aceto balsamico tradizionale di Modena		g.U.	18
Aceto balsamico tradizionale di Reggio Emilia		g.U.	18
Aglione Bianco Polesano		g.U.	16
Aglione di Voghiera		g.U.	16
Agnello di Sardegna		g.g.A.	11
Alto Crotonese		g.U.	15
Amarene Brusche di Modena		g.g.A.	16
Aprutino Pescarese		g.U.	15
Arancia del Gargano		g.g.A.	16
Arancia di Ribera		g.U.	16
Arancia Rossa di Sicilia		g.g.A.	16
Asiago		g.U.	13
Asparago Bianco di Bassano		g.U.	16
Asparago bianco di Cimadolmo		g.g.A.	16
Asparago di Badoere		g.g.A.	16
Asparago verde di Altedo		g.g.A.	16
Basilico Genovese		g.U.	16
Bergamotto di Reggio Calabria — Olio essenziale		g.U.	32
Bitto		g.U.	13
Bra		g.U.	13
Bresaola della Valtellina		g.g.A.	12

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Brisighella		g.U.	15
Brovada		g.U.	16
Bruzio		g.U.	15
Caciocavallo Silano		g.U.	13
Canestrato di Moliterno		g.g.A.	13
Canestrato Pugliese		g.U.	13
Canino		g.U.	15
Capocollo di Calabria		g.U.	12
Cappero di Pantelleria		g.g.A.	16
Carciofo Brindisino		g.g.A.	16
Carciofo di Paestum		g.g.A.	16
Carciofo Romanesco del Lazio		g.g.A.	16
Carciofo Spinoso di Sardegna		g.U.	16
Carota dell'Altopiano del Fucino	—	g.g.A.	16
Carota Novella di Ispica		g.g.A.	16
Cartoceto		g.U.	15
Casatella Trevigiana		g.U.	13
Casciotta d'Urbino		g.U.	13
Castagna Cuneo	—	g.g.A.	16
Castagna del Monte Amiata		g.g.A.	16
Castagna di Montella		g.g.A.	16
Castagna di Vallerano		g.U.	16
Castelmagno		g.U.	13
Chianti Classico		g.U.	15
Ciauscolo		g.g.A.	12
Cilento		g.U.	15
Ciliegia dell'Etna		g.U.	16
Ciliegia di Marostica		g.g.A.	16
Cipolla Rossa di Tropea Calabria		g.g.A.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Cipollotto Nocerino		g.U.	16
Clementine del Golfo di Taranto		g.g.A.	16
Clementine di Calabria		g.g.A.	16
Collina di Brindisi		g.U.	15
Colline di Romagna		g.U.	15
Colline Pontine		g.U.	15
Colline Salernitane	—	g.U.	15
Colline Teatine		g.U.	15
Coppa di Parma		g.g.A.	12
Coppa Piacentina		g.U.	12
Coppia Ferrarese		g.g.A.	24
Cotechino Modena		g.g.A.	12
Crudo di Cuneo		g.U.	12
Culatello di Zibello		g.U.	12
Dauno		g.U.	15
Fagioli Bianchi di Rotonda		g.U.	16
Fagiolo Cannellino di Atina		g.U.	16
Fagiolo Cuneo		g.g.A.	16
Fagiolo di Lamon della Vallata Bellunese		g.g.A.	16
Fagiolo di Sarconi		g.g.A.	16
Fagiolo di Sorana		g.g.A.	16
Farina di castagne della Lunigiana		g.U.	16
Farina di Neccio della Garfagnana		g.U.	16
Farro di Monteleone di Spoleto		g.U.	16
Farro della Garfagnana		g.g.A.	16
Fichi di Cosenza		g.U.	16
Fico Bianco del Cilento		g.U.	16
Ficodindia dell'Etna		g.U.	16
Fiore Sardo		g.U.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Fontina		g.U.	13
Formaggella del Luinese		g.U.	13
Formaggio di Fossa di Sogliano		g.U.	13
Formai de Mut dell'Alta Valle Brembana		g.U.	13
Fungo di Borgotaro		g.g.A.	16
Garda		g.U.	15
Gorgonzola		g.U.	13
Grana Padano		g.U.	13
Irpinia — Colline dell'Ufita		g.U.	15
Kiwi Latina		g.g.A.	16
La Bella della Daunia	—	g.U.	16
Laghi Lombardi	—	g.U.	15
Lametia		g.U.	15
Lardo di Colonnata		g.g.A.	12
Lenticchia di Castelluccio di Norcia		g.g.A.	16
Limone Costa d'Amalfi		g.g.A.	16
Limone di Siracusa		g.g.A.	16
Limone di Sorrento		g.g.A.	16
Limone Femminello del Gargano		g.g.A.	16
Limone Interdonato Messina		g.g.A.	16
Liquirizia di Calabria		g.U.	18
Lucca		g.U.	15
Marrone della Valle di Susa		g.g.A.	16
Marrone del Mugello		g.g.A.	16
Marrone di Caprese Michelangelo		g.U.	16
Marrone di Castel del Rio		g.g.A.	16
Marrone di Combai		g.g.A.	16
Marrone di Roccadaspide		g.g.A.	16
Marrone di San Zeno		g.U.	16
Marroni del Monfenera		g.g.A.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Mela Alto Adige; Südtiroler Apfel		g.g.A.	16
Mela di Valtellina		g.g.A.	16
Mela Val di Non		g.U.	16
Melannurca Campana		g.g.A.	16
Melanzana Rossa di Rotonda		g.U.	16
Miele della Lunigiana		g.U.	14
Miele delle Dolomiti Bellunesi		g.U.	14
Molise		g.U.	15
Montasio		g.U.	13
Monte Etna		g.U.	15
Monte Veronese		g.U.	13
Monti Iblei		g.U.	15
Mortadella Bologna		g.g.A.	11
Mozzarella di Bufala Campana		g.U.	13
Murazzano		g.U.	13
Nocciola del Piemonte; Nocciola Piemonte		g.g.A.	16
Nocciola di Giffoni		g.g.A.	16
Nocciola Romana		g.U.	16
Nocellara del Belice		g.U.	16
Oliva Ascolana del Piceno		g.U.	16
Pagnotta del Dittaino		g.U.	16
Pancetta di Calabria		g.U.	12
Pancetta Piacentina		g.U.	12
Pane casareccio di Genzano	—	g.g.A.	24
Pane di Altamura	—	g.U.	24
Pane di Matera		g.g.A.	24
Parmigiano Reggiano	—	g.U.	13
Patata della Sila		g.g.A.	16
Patata di Bologna		g.U.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Pecorino di Filiano		g.U.	13
Pecorino Romano		g.U.	13
Pecorino Sardo		g.U.	13
Pecorino Siciliano		g.U.	13
Pecorino Toscano		g.U.	13
Penisola Sorrentina		g.U.	15
Peperone di Pontecorvo		g.U.	16
Peperone di Senise		g.g.A.	16
Pera dell'Emilia Romagna		g.g.A.	16
Pera mantovana		g.g.A.	16
Pesca di Leonforte		g.g.A.	16
Pesca di Verona		g.g.A.	16
Pesca e nettarina di Romagna		g.g.A.	16
Piacentinu Ennese		g.U.	13
Piave		g.U.	13
Pistacchio verde di Bronte		g.U.	16
Pomodorino del Piennolo del Vesuvio		g.U.	16
Pomodoro di Pachino		g.g.A.	16
Pomodoro S. Marzano dell'Agro Sarnese-Nocerino		g.U.	16
Porchetta di Ariccia		g.g.A.	12
Pretuziano delle Colline Teramane		g.U.	15
Prosciutto Amatriciano		g.g.A.	12
Prosciutto di Carpegna		g.U.	12
Prosciutto di Modena		g.U.	12
Prosciutto di Norcia		g.g.A.	12
Prosciutto di Parma		g.U.	12
Prosciutto di Sauris		g.g.A.	12
Prosciutto di S. Daniele		g.U.	11

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (!)	Erzeugnisart
Prosciutto Toscano		g.U.	12
Prosciutto Veneto Berico-Euganeo		g.U.	12
Provolone del Monaco		g.U.	13
Provolone Valpadana		g.U.	13
Quartirolo Lombardo		g.U.	13
Radicchio di Chioggia		g.g.A.	16
Radicchio di Verona		g.g.A.	16
Radicchio Rosso di Treviso		g.g.A.	16
Radicchio Variegato di Castelfranco		g.g.A.	16
Ragusano		g.U.	13
Raschera		g.U.	13
Ricciarelli di Siena		g.g.A.	24
Ricotta di Bufala Campana		g.U.	14
Ricotta Romana		g.U.	13
Riso del Delta del Po		g.g.A.	16
Riso di Baraggia Biellese e Vercellese		g.U.	16
Riso Nano Vialone Veronese		g.g.A.	16
Riviera Ligure		g.U.	15
Robiola di Roccaverano		g.U.	13
Sabina		g.U.	15
Salame Brianza		g.U.	12
Salame Cremona		g.g.A.	12
Salame di Varzi		g.g.A.	12
Salame d'oca di Mortara		g.g.A.	12
Salame Piacentino		g.U.	12
Salame S. Angelo		g.g.A.	12
Salamini italiani alla cacciatora		g.U.	12
Salsiccia di Calabria		g.U.	12
Salva Cremasco		g.U.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (!)	Erzeugnisart
Sardegna		g.U.	15
Scalogno di Romagna		g.g.A.	16
Sedano Bianco di Sperlonga		g.g.A.	16
Seggiano		g.U.	15
Soppressata di Calabria		g.U.	12
Sopressa Vicentina		g.U.	12
Speck dell'Alto Adige; Südtiroler Markenspeck; Südtiroler Speck		g.g.A.	12
Spresa delle Giudicarie		g.U.	13
Stelvio; Stilfser		g.U.	13
Taleggio		g.U.	13
Tergeste		g.U.	15
Terra di Bari		g.U.	15
Terra d'Otranto		g.U.	15
Terre Aurunche		g.U.	15
Terre di Siena		g.U.	15
Terre Tarentine		g.U.	15
Tinca Gobba Dorata del Pianalto di Poirino		g.U.	17
Toma Piemontese		g.U.	13
Toscano		g.g.A.	15
Tuscia		g.U.	15
Umbria		g.U.	15
Uva da tavola di Canicattì		g.g.A.	16
Uva da tavola di Mazzarrone		g.g.A.	16
Val di Mazara		g.U.	15
Valdemone		g.U.	15
Valle d'Aosta Fromadzo		g.U.	13
Valle d'Aosta Jambon de Bosses		g.U.	12
Valle d'Aosta Lard d'Arnad		g.U.	12

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Valle del Belice		g.U.	15
Valli Trapanesi		g.U.	15
Valtellina Casera		g.U.	13
Vastedda della valle del Belice		g.U.	13
Veneto Valpolicella, Veneto Euganei e Berici, Veneto del Grappa		g.U.	15
Vitellone bianco dell'Appennino Centrale		g.g.A.	11
Zafferano dell'Aquila		g.U.	18
Zafferano di San Gimignano		g.U.	18
Zafferano di sardegna		g.U.	17
Zampone Modena		g.g.A.	12
Beurre rose — Marque nationale du Grand-Duché de Luxembourg		g.U.	15
Miel — Marque nationale du Grand-Duché de Luxembourg		g.U.	14
Salaisons fumées, marque nationale du Grand-Duché de Luxembourg		g.g.A.	12
Viande de porc, marque nationale du Grand-Duché de Luxembourg		g.g.A.	11
Boeren-Leidse met sleutels		g.U.	13
Edam Holland		g.g.A.	13
Gouda Holland		g.g.A.	13
Kanterkaas; Kanternagelkaas; Kanterkomijnekaas		g.U.	13
Noord-Hollandse Edammer		g.U.	13
Noord-Hollandse Gouda		g.U.	13
Opperdoezer Ronde		g.U.	16
Westlandse druif		g.g.A.	16
Andruty Kaliskie		g.g.A.	24
Bryndza Podhalańska		g.U.	13
Chleb prądnicki		g.g.A.	24

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Fasola korczyńska		g.g.A.	16
Fasola Piękny Jaś z Doliny Dunajca/Fasola z Doliny Dunajca		g.U.	16
Jabłka grójeckie		g.g.A.	16
Jabłka łąckie		g.g.A.	16
Karp zatorski		g.U.	17
Kiełbasa lisecka		g.g.A.	12
Kołocz śląski/kołacz śląski		g.g.A.	24
Miód drahimski		g.g.A.	14
Miód kurpiowski		g.g.A.	14
Miód wrzosowy z Borów Dolnośląskich		g.g.A.	14
Obwarzanek krakowski		g.g.A.	24
Oscypek		g.U.	13
Podkarpacki miód spadziowy		g.U.	14
Redykołka		g.U.	13
Rogal świętomarciński		g.g.A.	24
Śliwka szydlowska		g.g.A.	16
Suska sechłońska		g.g.A.	16
Truskawka kaszubska lub Kaszëbskô malëna		g.g.A.	16
Wielkopolski ser smażony		g.g.A.	13
Wiśnia nadwiślanka		g.U.	16
Alheira de Barroso-Montalegre		g.g.A.	12
Alheira de Vinhais		g.g.A.	12
Ameixa d'Elvas		g.U.	16
Amêndoa Douro		g.U.	16
Ananás dos Açores/São Miguel		g.U.	16
Anona da Madeira		g.U.	16
Arroz Carolino Lezírias Ribatejanas		g.g.A.	16
Azeite de Moura		g.U.	15
Azeite de Trás-os-Montes		g.U.	15

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Azeite do Alentejo Interior		g.U.	14
Azeites da Beira Interior (Azeite da Beira Alta, Azeite da Beira Baixa)		g.U.	15
Azeites do Norte Alentejano		g.U.	15
Azeites do Ribatejo		g.U.	15
Azeitona de conserva Negrinha de Freixo		g.U.	16
Azeitonas de Conserva de Elvas e Campo Maior		g.U.	16
Batata de Trás-os-montes		g.g.A.	16
Batata doce de Aljezur		g.g.A.	16
Borrego da Beira		g.g.A.	11
Borrego de Montemor-o-Novo		g.g.A.	11
Borrego do Baixo Alentejo		g.g.A.	11
Borrego do Nordeste Alentejano		g.g.A.	11
Borrego Serra da Estrela		g.U.	11
Borrego Terrincho		g.U.	11
Butelo de Vinhais; Bucho de Vinhais; Chouriço de Ossos de Vinhais		g.g.A.	12
Cabrito da Beira		g.g.A.	11
Cabrito da Gralheira		g.g.A.	11
Cabrito das Terras Altas do Minho		g.g.A.	11
Cabrito de Barroso		g.g.A.	11
Cabrito Transmontano		g.U.	11
Cacholeira Branca de Portalegre		g.g.A.	12
Carnalentejana		g.U.	11
Carne Arouquesa		g.U.	11
Carne Barrosã		g.U.	11
Carne Cachena da Peneda		g.U.	11
Carne da Charneca		g.U.	11
Carne de Bísaro Transmonano; Carne de Porco Transmontano		g.U.	11

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Carne de Bovino Cruzado dos Lameiros do Barroso		g.g.A.	11
Carne de Porco Alentejano		g.U.	11
Carne dos Açores		g.g.A.	11
Carne Marinhua		g.U.	11
Carne Maronesa		g.U.	11
Carne Mertolenga		g.U.	11
Carne Mirandesa		g.U.	11
Castanha da Terra Fria		g.U.	16
Castanha de Padrela		g.U.	16
Castanha dos Soutos da Lapa		g.U.	16
Castanha Marvão-Portalegre		g.U.	16
Cereja da Cova da Beira		g.g.A.	16
Cereja de São Julião-Portalegre		g.U.	16
Chouriça de carne de Barroso-Montalegre		g.g.A.	12
Chouriça de Carne de Vinhais; Linguiça de Vinhais		g.g.A.	12
Chouriça doce de Vinhais		g.g.A.	12
Chouriço azedo de Vinhais; Azedo de Vinhais; Chouriço de Pão de Vinhais		g.g.A.	12
Chouriço de Abóbora de Barroso-Montalegre		g.g.A.	12
Chouriço de Carne de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Chouriço de Portalegre		g.g.A.	12
Chouriço grosso de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Chouriço Mouro de Portalegre		g.g.A.	12
Citrinos do Algarve		g.g.A.	16
Cordeiro Bragançano		g.U.	11
Cordeiro de Barroso; Anho de Barroso; Cordeiro de leite de Barroso		g.g.A.	11
Farinheira de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Farinheira de Portalegre		g.g.A.	12

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Linguíça de Portalegre		g.g.A.	12
Linguíça do Baixo Alentejo; Chouriço de carne do Baixo Alentejo		g.g.A.	12
Lombo Branco de Portalegre		g.g.A.	12
Lombo Enguitado de Portalegre		g.g.A.	12
Maçã Bravo de Esmolfe		g.U.	16
Maçã da Beira Alta		g.g.A.	16
Maçã da Cova da Beira		g.g.A.	16
Maçã de Alcobaça		g.g.A.	16
Maçã de Portalegre		g.g.A.	16
Maracujá dos Açores/S. Miguel		g.U.	16
Mel da Serra da Lousã		g.U.	14
Mel da Serra de Monchique		g.U.	14
Mel da Terra Quente		g.U.	14
Mel das Terras Altas do Minho		g.U.	14
Mel de Barroso		g.U.	14
Mel do Alentejo		g.U.	14
Mel do Parque de Montezinho		g.U.	14
Mel do Ribatejo Norte (Serra d'Aire, Albufeira de Castelo de Bode, Bairro, Alto Nabão)		g.U.	14
Mel dos Açores		g.U.	14
Morcela de Assar de Portalegre		g.g.A.	12
Morcela de Cozer de Portalegre		g.g.A.	12
Morcela de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Ovos moles de Aveiro		g.g.A.	24
Paio de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Paia de Lombo de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Paia de Toucinho de Estremoz e Borba		g.g.A.	12
Painho de Portalegre		g.g.A.	12

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Paio de Beja		g.g.A.	12
Pêra Rocha do Oeste		g.U.	16
Pêssego da Cova da Beira		g.g.A.	16
Presunto de Barrancos		g.U.	12
Presunto de Barroso		g.g.A.	12
Presunto de Camp Maior e Elvas; Paleta de Campo Maior e Elvas		g.g.A.	12
Presunto de Santana da Serra; Paleta de Santana da Serra		g.g.A.	12
Presunto de Vinhais/Presunto Bísaro de Vinhais		g.g.A.	12
Presunto do Alentejo; Paleta do Alentejo		g.U.	12
Queijo de Azeitão		g.U.	13
Queijo de cabra Transmontano		g.U.	13
Queijo de Évora		g.U.	15
Queijo de Nisa		g.U.	13
Queijo do Pico		g.U.	13
Queijo mestiço de Tolosa		g.g.A.	13
Queijo Rabaçal		g.U.	13
Queijo São Jorge		g.U.	13
Queijo Serpa		g.U.	13
Queijo Serra da Estrela		g.U.	13
Queijo Terrincho		g.U.	13
Queijos da Beira Baixa (Queijo de Castelo Branco, Queijo Amarelo da Beira Baixa, Queijo Picante da Beira Baixa)		g.U.	13
Requeijão Serra da Estrela		g.U.	14
Salpicão de Barroso-Montalegre		g.g.A.	12
Salpicão de Vinhais		g.g.A.	12
Sangueira de Barroso-Montalegre		g.g.A.	12
Vitela de Lafões		g.g.A.	11
Magiun de prune Topoloveni		g.g.A.	16

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz (1)	Erzeugnisart
Bruna bönor från Öland		g.g.A.	16
Kalix Löjrom		g.U.	17
Skånsk spettkaka		g.g.A.	24
Svecia		g.g.A.	13
Ekstra deviško oljčno olje Slovenske Istre		g.U.	15
Kočevski gozdni med		g.U.	14
Nanoški sir		g.U.	13
Prleška tünka		g.g.A.	12
Ptujski lük		g.g.A.	16
Šebreljski želodec		g.g.A.	12
Zgornjesavinjski želodec		g.g.A.	12
Oravský korbáčik		g.g.A.	13
Skalický trdelník		g.g.A.	24
Slovenská bryndza		g.g.A.	13
Slovenská parenica		g.g.A.	13
Slovenský oštiepok		g.g.A.	13
Tekovský salámový syr		g.g.A.	13
Zázrivský korbáčik		g.g.A.	13
Arbroath Smokies		g.g.A.	17
Beacon Fell traditional Lancashire cheese		g.U.	13
Bonchester cheese		g.U.	13
Buxton blue		g.U.	13
Cornish Clotted Cream		g.U.	14
Cornish Pasty		g.g.A.	24
Cornish Sardines		g.g.A.	17
Dorset Blue Cheese		g.g.A.	13
Dovedale cheese		g.U.	13
Exmoor Blue Cheese		g.g.A.	13

Name	Transkription in lateinischen Buchstaben	Schutz ⁽¹⁾	Erzeugnisart
Gloucestershire cider/perry		g.g.A.	18
Herefordshire cider/perry		g.g.A.	18
Isle of Man Manx Loaghtan Lamb	—	g.U.	11
Jersey Royal potatoes	—	g.U.	16
Kentish ale and Kentish strong ale	—	g.g.A.	21
Lough Neagh Eel		g.g.A.	17
Melton Mowbray Pork Pie		g.g.A.	12
Native Shetland Wool		g.U.	36
Orkney beef	—	g.U.	11
Orkney lamb	—	g.U.	11
Rutland Bitter	—	g.g.A.	21
Scotch Beef	—	g.g.A.	11
Scotch Lamb	—	g.g.A.	11
Scottish Farmed Salmon	—	g.g.A.	17
Shetland Lamb	—	g.U.	11
Single Gloucester	—	g.U.	13
Staffordshire Cheese	—	g.U.	13
Swaledale cheese; Swaledale ewes' cheese	—	g.U.	13
Teviotdale Cheese		g.g.A.	13
Traditional Cumberland Sausage		g.g.A.	12
Traditional Grimsby Smoked Fish		g.g.A.	17
Welsh Beef		g.g.A.	11
Welsh lamb		g.g.A.	11
West Country farmhouse Cheddar cheese		g.U.	13
White Stilton cheese; Blue Stilton cheese		g.U.	13
Whitstable oysters		g.g.A.	17
Worcestershire cider/perry		g.g.A.	18
Yorkshire Forced Rhubarb		g.U.	16

⁽¹⁾ Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften der Union nach Anlage 2.

ANLAGE 2

RECHTSVORSCHRIFTEN DER PARTEIEN

Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1898/2006 der Kommission vom 14. Dezember 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 510/2006 des Rates zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 628/2008 vom 2. Juli 2008 (ABl. L 173 vom 3.7.2008, S. 3).

Rechtsvorschriften der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Verordnung vom 28. Mai 1997 über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, zuletzt geändert am 1.1.2013 (SR 910.12, AS 2012 3631).“

BESCHLUSS Nr. 2/2014 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES FÜR LANDWIRTSCHAFT**vom 9. April 2014****zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2003 des mit dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen eingesetzten Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 21. Oktober 2003 über die Einsetzung der Arbeitsgruppen und die Annahme ihrer Mandate**

(2014/374/EU)

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT —

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (im Folgenden „das Abkommen“) ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten.
- (2) Anhang 12 des Abkommens betrifft den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.
- (3) Gemäß Artikel 15 Absatz 6 des Anhangs 12 des Abkommens unterstützt die Arbeitsgruppe „g. U. und g. g. A.“ den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft (im Folgenden „Ausschuss“) auf Ersuchen desselben.
- (4) Mit dem Beschluss Nr. 2/2003 des Ausschusses wurden die Arbeitsgruppen eingesetzt und ihre Mandate angenommen.
- (5) Infolge der Verabschiedung des Abkommens zum Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel vom 1. Dezember 2011, mit dem dem Abkommen Anhang 12 angefügt wurde, sollte der Beschluss Nr. 2/2003 des Ausschusses insbesondere in Bezug auf die Grundlage im Abkommen und das Mandat der Arbeitsgruppe „g. U. und g. g. A.“ geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang des Beschlusses Nr. 2/2003 des Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft vom 21. Oktober 2003 über die Einsetzung der Arbeitsgruppen und die Annahme ihrer Mandate erhält in Bezug auf die Arbeitsgruppe „g. U./g. g. A.“ der Teil Arbeitsgruppe „g. U. und g. g. A.“ folgende Fassung:

„Arbeitsgruppe ‚g. U. und g. g. A.‘*Grundlage (Anhang 12)*

Artikel 15 Absatz 6 des Anhangs 12 über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel.

Mandat der Arbeitsgruppe gemäß Artikel 15

- (1) Prüfung aller Fragen im Zusammenhang mit Anhang 12 und seiner Durchführung.
- (2) Regelmäßige Prüfung der Entwicklung der innerstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Parteien in den unter Anhang 12 fallenden Bereichen.
- (3) Insbesondere Ausarbeitung von Vorschlägen für den Gemischten Ausschuss zur Anpassung und Aktualisierung der Anlagen zu Anhang 12.“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.

Geschehen zu Bern am 9. April 2014

Für den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft

*Die Vorsitzende und Leiterin der
Delegation der Europäischen Union*

Susana MARAZUELA-AZPIROZ

Der Leiter der schweizerischen Delegation

Jacques CHAVAZ

Der Sekretär des Ausschusses

Ioannis VIRVILIS

BESCHLUSS Nr. 3/2014 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES FÜR LANDWIRTSCHAFT**vom 9. April 2014****über die Änderung des Zusatzabkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Einbeziehung des Fürstentums Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen**

(2014/375/EU)

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT —

gestützt auf das Zusatzabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Einbeziehung des Fürstentums Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2,

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (im Folgenden „Abkommen“) ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten.
- (2) Das Zusatzabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Einbeziehung des Fürstentums Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (im Folgenden „Zusatzabkommen“) ist am 27. September 2007 in Kraft getreten.
- (3) Der Anhang des Zusatzabkommens sollte geändert werden, um die Angaben zur zuständigen liechtensteinischen Amtsstelle für Angelegenheiten, die von den kantonalen Agrarbehörden behandelt werden, zu aktualisieren, um dem am 4. Mai 2012 in Kraft getretenen Beschluss Nr. 1/2012 des Gemischten Ausschusses für Landwirtschaft über die Änderung des Anhangs 7 (Handel mit Weinbauerzeugnissen) Rechnung zu tragen und um die Liste der Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel mit liechtensteinischem Ursprung zu ergänzen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Der Anhang des Zusatzabkommens wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 unter der Überschrift „Grundsatz“ erhält folgende Fassung:

„Soweit bestimmte Aufgaben, Zuständigkeiten und Befugnisse schweizerischen Kantonsbehörden zugewiesen sind, obliegen diese den zuständigen liechtensteinischen Amtsstellen. Bei Angelegenheiten, die von den kantonalen Agrarbehörden behandelt werden, ist dies das Amt für Umwelt, Abteilung Landwirtschaft, Dr. Grass-Strasse 12, FL-9490 Vaduz, und bei Angelegenheiten, die von den kantonalen Veterinär- und Lebensmittelbehörden behandelt werden, ist dies das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, Postplatz 2, FL-9494 Schaan.“

2. Unter „Anhang 7: Handel mit Weinerzeugnissen“ erhält die Unterüberschrift „Geschützte Namen von Weinerzeugnissen mit liechtensteinischem Ursprung (im Sinne des Artikels 6 des Anhangs 7)“ folgende Fassung:

„Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit liechtensteinischem Ursprung (im Sinne des Artikels 5 des Anhangs 7)“

3. Folgende geografische Angabe wird der Liste der gemäß Anhang 12 Anlage 1 des Abkommens geschützten schweizerischen geografischen Angaben, deren geografisches Gebiet auch das Hoheitsgebiet Liechtensteins umfasst, angefügt:

„Werdenberger Sauerkäse/Liechtensteiner Sauerkäse/Bloderkäse (g.U.)“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2014 in Kraft.

Geschehen zu Bern am 9. April 2014.

Für den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft

*Die Vorsitzende und Leiterin der
Delegation der Europäischen Union*

Susana MARAZUELA-AZPIROZ

Der Leiter der Schweizerischen Delegation

Jacques CHAVAZ

Der Sekretär des Ausschusses

Ioannis VIRVILIS

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE